

Leiden den 2. Februar 1823.

149

Wohlgeborenen
Gehrzüchteten Herrn Bürgermeister!

Da sowohl von meinem Herrn Vorgänger als auch von
mir selbst mehrere Jahre als Registrator verwendet worden sind
welcher H. J. G. Brun hat mich dieses Tage mit dem Briefe
daß bei einem vorstehenden Ende Collegio dieses und über
beugung der vorstehenden Stelle nicht durch den Verkauf des
Walters eingekommen sey, und sich der Erfüllung seiner
Pflichten mit Gewissen versehen zu dürfen, wobei wenn
ich es übernehme, ihn der vielverdienenden Auszahlung
seiner Wohlthätigkeit zu empfehlen, um diesen Beweis
Lohnung so mich dieses Jahr anzulegen bitte.

Ich habe um so weniger Bedenken getragen, in dem das
Lohnung dieses Mannes einzusetzen, als ich mich selbst weißend
seiner Ausstattung bei mir vor ihm gehalten habe, die ich alle
Ursache hatte zufrieden zu seyn, und mich zudem die diesjährigen
Umsätze bekannt sind, in dem es sich mit einer gewissen
Ehrlichkeit befindet, und würde mich freuen in demselben auf

An Herrn
den Herrn Bürgermeister
Hoh. Georg. Ferd. Jacobi (Waltz)